
FDP Wetterau

HAHN UND REIMANN : GROSSES LOB FÜR GELEITETE VORARBEITEN UND BÜRGERBETEILIGUNG

13.03.2017

Nach den beiden sehr positiv verlaufenen Bürgerversammlungen spricht sich die heimische FDP dafür aus, den Hessentag 2020 nach Bad Vilbel zu holen. "Dank der professionellen Vorarbeit der städtischen Mitarbeiter unter Leitung unseres Kulturamtsleiters Claus Kunzmann und des Chefs unseres Open Air Kino Denis Di Rienzo einerseits und nach der sehr erfreulichen Beteiligung von knapp 1.000 Bürgern vor Ort und über die sozialen Netzwerke sagen wir Freie Demokraten 'Ja zum Hessentag 2020 in Bad Vilbel'. Gerade durch die positive Unterstützung mit zahlreichen neuen Ideen durch die Vilbeler haben wir die gute Grundstimmung, die uns verheißt, dass wir dieses grosse Ereignis als weitere Chance für unsere Heimatstadt nutzen sollen," so der Fraktionsvorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und der FDP-Parteichef Thomas Reimann.

Die FDP machte nochmals deutlich, Ziel sei eine weitere positive Stadtentwicklung. Nach der gelungenen neuen Mitte, der Kulturmeile von Burg über das Mosaik und den Kurpark haben wir jetzt noch eine offene Baustelle, und das ist das Kurhaus mit dem fast schon verfallenen Kurmittelhaus, dem alten Hallenbad und dem hässlichen Parkplatz auf dem ehemaligen Minigolfplatz. Dank des Hessentags wären wir finanziell in der Lage, an dieser Stelle mit einem restaurierten Kurhaus, einem neuen kleineren Kongresszentrum und einem Hotel einen weiteren Meilenstein zu setzen. Und der Parkplatz gehört dann unter die Erde, der Platz kann wieder Kurpark werden, " fasst Hahn die Grundüberlegungen zusammen.

Auch würde das Datum Mai 2020 für einen 'gesunden Druck bei allen Beteiligten' sorgen. Bis dahin müsse jedenfalls das Erlebnisbad und das Kurhaus fertig sein.

"Bei alledem dürfen wir aber keinesfalls vergessen, das normale Geschäft geht weiter.

Deshalb haben FDP und CDU im Investitionsprogramm bereits Millionen Gelder für den Bau einer Neuen Kita im Quellenpark, aber auch auf dem Heilsberg, das Jugendhaus auf dem Heilsberg und zB für die weitere Entwicklung der Feuerwehren und der Vereine festgeschrieben. Auch dürfen wir unsere Mitarbeiter nicht überfordern, also müssen wir auch Berater gerade aus ehemaligen Hessentagsstädten nach Bad Vilbel holen."

Am Freitag Abend treffen sich die Fraktionen mit Bürgermeister Dr. Stöhr, um eine endgültige Vorentscheidung zu treffen. "Das wird bestimmt in guter Stimmung erfolgen," so der FDP Fraktionschef Hahn abschliessend.